

Schutzmaßnahmen vor unseriösen Anbietern mit 0190 - Dialern

Immer dreistere Methoden und intelligentere Programme / ActiveX-Elemente werden zunehmend von unseriösen Anbietern dazu genutzt, die schnelle Mark zu machen.

Wir machen hiermit auf diese Gefahr aufmerksam und bieten Ihnen gleichzeitig Informationen zum Schutz der von Ihnen eingesetzten Systeme.

Den wirkungsvollsten Schutz vor überhöhten Gebühren stellt die Sperrung der teuren Telefonnummern durch den jeweiligen Netzbetreiber dar. Darauf hat man ein Recht nach § 13 Abs. 4 der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV). Gegen eine einmalige Gebühr von 7,67 € sperrt so die Deutsche Telekom auf Wunsch den Zugang zu bestimmten Nummern. Auch vor Webdialern, die ihre Einwahlnummer durch eine vorgeschaltete Call-by-Call-Nummer verschleiern (dann wird aus 01908... beispielsweise 01013-01908...), schützt die Sperre laut Telekom.

Übrigens ist auch bei vielen Telefonanlagen die Sperrung bestimmter Rufnummern möglich. Informieren Sie sich hier beim Hersteller Ihrer Telefonanlage oder in der Bedienungsanleitung.

Zu empfehlen ist die Sperre der Vorwahlen 0190, 0192, 0193, sowie die Auslandsvorwahlen (00xx).

Beachten Sie, dass mit einer solchen Nummernsperre auch die Anwahl sinnvoller Servicenummern, eventuell nicht mehr möglich ist. Wenn Sie gesperrte Vorwahlen später doch wieder freischalten lassen wollen, ist i.d.R. ein schriftlicher Antrag notwendig. Informieren Sie sich deshalb unbedingt vor der Sperrung bei Ihrem Provider. Eine Sperrung wird auch bei den künftigen Premium Rate-Nummern (0)900 möglich sein, die im Jahr 2004 die 0190-Nummern ablösen. Über die unterschiedlichen Arten der Anschlussperren und die Kosten hierfür berät die Telekom kostenfrei unter der Telefonnummer 0800-3301000.

Unter <http://www.dialerschutz.de> finden Sie Anleitungen zur Entfernung von unerwünschten 0190-Dialern, Informationen über die Tricks unseriöser Anbieter, Tipps, wie Sie als Geschädigte(r) Ihr Geld zurück bekommen, aktuelle Warnungen, Schutzprogramme und vieles mehr.